

# Hybrid-Karten Generator – Anleitung

Diese Anleitung erklärt Schritt für Schritt die Bedienung des Hybrid-Karten Generators, die Bedeutung aller Regler und die Exportfunktionen für den Druck. Sie richtet sich an Zauberkünstler und Präsentierende, die mit dem sogenannten „100th Monkey“-Prinzip arbeiten möchten.

## 1. Überblick

Mit dieser Web-App kannst du sogenannte Hybrid-Karten erstellen. Aus der Nähe liest ein Zuschauer ein anderes Wort als das Publikum in der Entfernung. Die App erzeugt druckfertige Dateien für den Einsatz auf der Bühne, im Salon oder Close-Up.

## 2. Grundidee des Effekts

Die Karte zeigt zwei übereinander gelegte Schriftbilder:

- Das Fern-Wort ist stark weichgezeichnet und wird aus größerer Entfernung gelesen.
- Das Nah-Wort besteht aus Kanten und Konturen und ist in der Nähe besser sichtbar.

Je nach Sehschärfe, Abstand und Raumgröße dominiert eines der beiden Worte.

## 3. Aufbau der Benutzeroberfläche

Links findest du alle Einstellungen (Texteingabe, Regler, Presets und Export). Rechts siehst du die große Nah-Vorschau – ungefähr so, wie der Zuschauer auf der Bühne die Karte aus der Nähe wahrnimmt.

## 4. Texte eingeben

Fern-Wort (Publikum):

- Das Wort, das das Publikum in der Entfernung lesen soll.

Nah-Wort (Zuschauer nah):

- Standardmäßig wird dieses Wort automatisch aus dem Fern-Wort erzeugt.
- Entferne das Häkchen „automatisch erzeugen“, wenn du das Nah-Wort frei eingeben möchtest.

Tipp: Nimm Wörter ähnlicher Länge, damit der Effekt harmonisch wirkt.

## 5. Regler im Detail

Schriftgröße:

- Steuert die Größe der Schrift auf der Karte.

Unschärfe Fern-Wort:

- Je größer der Wert, desto stärker wird das Fern-Wort weichgezeichnet.
- Höhere Werte sind oft nötig für große Räume oder älteres Publikum.

Stärke Nah-Kanten:

- Wie kräftig die Konturen des Nah-Wortes sind.

Deckkraft Nah-Wort:

- Wie stark sich das Nah-Wort gegen das Fern-Wort durchsetzt.
- Zu wenig: Der Effekt verschwindet. Zu viel: Das Fern-Wort wird schwer lesbar.

## 6. Vorschau verstehen

Große Vorschau rechts:

- Zeigt die Karte in voller Größe bei Bildschirmabstand.
- Nutze sie, um das Nah-Wort zu beurteilen.

Fern-Vorschau (falls eingebaut):

- Simuliert die Sicht des Publikums aus der Entfernung als verkleinertes Bild.
- Nutze sie, um zu prüfen, ob das Fern-Wort klar dominiert.

## 7. Export-Funktionen

Einzelkarte PNG:

- Eine A5-Karte (Querformat) mit der aktuellen Vorderseite.

DIN A4 – 2x A5 PNG:

- Eine A4-Datei mit zwei gleichen Vorderseiten untereinander.
- Gut geeignet für einfachen Ausdruck ohne Duplexdruck.

DIN A4 – PDF (2xA5 Vorder/Rück):

- Seite 1 oben: Hybridkarte mit unterschiedlichem Fern- und Nah-Wort.
- Seite 1 unten: Karte mit identischem Fern- und Nah-Wort (zum Vergleich oder als normale Karte).
- Seite 2: Zwei Rückseiten mit nur dem Hintergrund.
- Der Dateiname enthält automatisch das aktuell eingestellte Fern-Wort.

## 8. Presets speichern und laden

Über das Preset-Textfeld kannst du Einstellungen als Text speichern:

- „Preset exportieren“ schreibt die aktuellen Werte als JSON-Text in das Feld.
- Kopiere den Text und speichere ihn z.B. in einer Datei oder Notiz.
- Später fügst du den Text wieder ein und klickst auf „Preset importieren“, um exakt dieselben Einstellungen zu laden.

So kannst du z.B. Presets für „Bühne“, „Salon“ oder „Close-Up“ anlegen.

## 9. Praxis-Tipps für den Auftritt

- Drucke mehrere Varianten derselben Karte (z.B. mit unterschiedlicher Unschärfe und Deckkraft) und probiere sie aus.
- Teste die Karten im echten Raum: Bühne, Saal oder Wohnzimmer – nicht nur am Bildschirm.
- Wähle keine Zuschauer mit Brille oder sehr guter Nahsicht als Hauptzuschauer, da sie das Nah-Wort zu gut erkennen können.
- Besonders bei älterem Publikum darf der Effekt etwas stärker eingestellt sein.
- Du kannst die Karte sehr nah vor das Gesicht halten – viele Menschen lesen dann völlig selbstverständlich das „normale“ Wort.
- Achte darauf, dass unbeteiligte Zuschauer ohne Brille nicht zu nah an der Karte sitzen, damit sie nicht versehentlich das Nah-Wort lesen.

Faustregel: Lieber etwas zu stark einstellen und testen, als zu schwach – sonst verschwindet der Effekt.

## 10. Druck-Hinweise

- Die Dateien sind für ca. 300 dpi und DIN A5/DIN A4 ausgelegt.
- Wenn möglich, im Foto- oder Qualitätsmodus drucken.
- Bei Duplexdruck (Vorder- und Rückseite) darauf achten, dass an der langen Seite gespiegelt wird.
- Vor der Show immer einen Testdruck machen und mit einer Testperson überprüfen, welche Wörter gelesen werden.

## 11. Hinweis

Diese Web-App ist ein kreatives Werkzeug für Zauberkünstler und Präsentierende. Teste neue Effekte immer gründlich, bevor du sie in professionellen Auftritten verwendest. Viel Spaß beim Experimentieren mit deinen eigenen Hybrid-Karten!